

Definition Politik¹

Allg.: P. bezeichnet jegliche Art der Einflussnahme und Gestaltung sowie die Durchsetzung von Forderungen und Zielen, sei es in privaten oder öffentlichen Bereichen.

Spez.: Aus der Fülle politisch-theoretischer Definitionen:

- 1) Im klassischen (aus dem griech. »polis« abgeleiteten) Sinne bezeichnet P. Staatskunst, das Öffentliche bzw. das, was alle Bürger betrifft und verpflichtet, i. w. S. das Handeln des Staates und das Handeln in staatlichen Angelegenheiten.
- 2) P. bezeichnet die aktive Teilnahme an der Gestaltung und Regelung menschlicher Gemeinwesen.
- 3) Bezogen auf moderne Staatswesen, bezeichnet P. ein aktives Handeln, das
 - a) auf die Beeinflussung staatlicher Macht,
 - b) den Erwerb von Führungspositionen und
 - c) die Ausübung von Regierungsverantwortung zielt.

Definition Wirtschaft²

Die Gesamtheit aller Einrichtungen wie Unternehmen, private und öffentliche Haushalte sowie die notwendigen Abläufe wie Käufe und Verkäufe, die mit der Herstellung und dem Verbrauch von Gütern verbunden sind.

Marktwirtschaft³

freie Verkehrswirtschaft

Wirtschaftsordnung, in der Privateigentum an den Produktionsmitteln sowie die Abstimmung aller wirtschaftlichen Handlungen bei dezentraler Wirtschaftsplanung über den Markt typisch ist. Eine Marktwirtschaft besteht aus einer Vielzahl von Märkten, innerhalb derer Anbieter und Nachfrager sich gegenseitig beeinflussen. Der Staat setzt in der Marktwirtschaft nur Rahmenbedingungen fest, greift selbst aber nicht in das Marktgeschehen ein. Das Recht auf selbstständige Betätigung und eigenständige wirtschaftliche Entscheidungen ist sichergestellt. Jedes Unternehmen entscheidet nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten, welche Güter und Leistungen produziert werden sollen. Der Wettbewerb der Unternehmen um die Verbraucher beeinflusst dabei Qualität, Menge und Preis der Waren und Leistungen, sodass die Verbraucher indirekt Einfluss auf das Angebot der Erzeugnisse haben (Konsumfreiheit). Die Preise für Waren und Leistungen bilden sich nach Angebot und Nachfrage auf Märkten. Die volkswirtschaftlichen Produktionsmittel gehören privaten Unternehmen und die Höhe des Gewinns ist der entscheidende Auslöser für deren wirtschaftliches Handeln. Die Marktwirtschaft ist die Wirtschaftsordnung, die in den meisten westlichen Industriestaaten praktiziert wird. Besondere Formen dieser Wirtschaftsordnung sind die im Zeitalter des Kapitalismus bestehende [freie Marktwirtschaft](#) und die in der Bundesrepublik Deutschland seit 1949 umgesetzte [soziale Marktwirtschaft](#).

¹ <http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/politiklexikon/18019/politik>

² <http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/lexikon-der-wirtschaft/21149/wirtschaft>

³ <http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/lexikon-der-wirtschaft/20089/marktwirtschaft>

Planwirtschaft⁴

Bezeichnung für eine Wirtschaftsordnung, in der das gesamte wirtschaftliche Geschehen von einer zentralen Stelle nach politischen und wirtschaftlichen Zielvorstellungen geplant, gelenkt und verwaltet wird. Der Staat bzw. staatliche Planungsbehörden auf allen Planungsebenen bestimmten die gesamte Produktion (d.h., wer welche Güter womit herstellt), die Verteilung (d.h., wer welche Güter wo erhält) und die Preise aller Güter und Dienstleistungen.

Der deutsche Ökonom Walter Eucken (*1891, †1950) prägte für die Planwirtschaft die Bezeichnung [Zentralverwaltungswirtschaft](#), um den Unterschied zu einer Marktwirtschaft, in der alle Unternehmen und alle Haushalte ebenfalls planen, besser zu verdeutlichen. Der Begriff Zentralverwaltungswirtschaft trifft deshalb den Charakter dieser durch den Staat zentral geleiteten und verwalteten Wirtschaft genauer. Begriffe wie Kommando- oder Befehlswirtschaft sind jedoch auch gebräuchlich für diese Wirtschaftsordnung, da in einer solchen Wirtschaft Anweisungen und Planvorgaben der staatlichen Planungsbehörden verbindlich sind und keine oder nur ganz geringe Entscheidungsspielräume bestehen. Die Planwirtschaft war bis 1990 die Wirtschaftsordnung der meisten sozialistischen Staaten im Einflussgebiet der ehemaligen Sowjetunion und der Volksrepublik China.

⁴ <http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/lexikon-der-wirtschaft/20292/planwirtschaft>